

Umweltradar für Bürger

[25.06.2018] Das Landratsamt des Burgenlandkreises erweitert seinen digitalen Service um die mobile Website Umweltradar. Über diese können Bürger Umweltbeeinträchtigungen und Naturbeobachtungen dem Umweltamt schnell melden.

Mit der mobilen Anwendungsseite Umweltradar bietet der Burgenlandkreis seinen Bürgern die Möglichkeit, sich direkt, einfach und schnell an das Umweltamt zu wenden. In nur drei Schritten können Nutzer Bilder und Standortdaten übermitteln, letztere automatisch oder manuell. Damit die Meldung auch angenommen wird, müssen Bürger ihren Namen sowie ihre Telefonnummer oder E-Mail-Adresse angeben. Laut der Pressemeldung der Kommune in Sachsen-Anhalt wird damit nicht nur die Schwelle für Fehlmeldungen angehoben, sondern dem Umweltamt auch ermöglicht, dem Nutzer Rückmeldung zu geben oder bei Bedarf nachzufragen.

Bislang mussten die Mitarbeiter des Umweltamtes Meldungen von Bürgern händisch eingpflegen. Über Umweltradar eingehende Meldungen werden gleich automatisch erfasst. Für die richtige Zuordnung sorgt eine Mitarbeiterin. Für ein sicheres Verfahren zeichnet der IT-Bereich des Landratsamtes verantwortlich. Gut ein Jahr brauchte die Firma Geolock für die Entwicklung der Seite, heißt es in der Pressemeldung des Burgenlandkreises. Die Idee kam aus dem Umweltamt selbst – von den beiden Geomatikern, die seit vielen Jahren mit dem Geo-Informationssystem MUTSAVE von Geolock arbeiten.

(ba)

Stichwörter: Geodaten-Management, Burgenlandkreis, Geo-Informationen, Umweltradar, Geolock